

Der Bundesminister für europäische  
und internationale Angelegenheiten

Dr. Michael Spindelegger

XXIV. GP.-NR  
7969/AB

20. Mai 2011

zu 8029 /J

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag.<sup>a</sup> Barbara PRAMMER  
Parlament  
1017 Wien

19. Mai 2011

GZ. BMeiA-AT.90.13.03/0021-VI/2011

Die Abgeordneten zum Nationalrat Rupert Doppler, Kolleginnen und Kollegen haben am 22. März 2011 unter der Zl. 8029/J-NR/2011 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Dienstreisen / unzureichende Beantwortung“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 2a:**

Bezüglich der namentlichen Nennung jener Personen, die mich auf Dienstreisen begleitet haben und einer damit in Verbindung stehenden Datenschutzproblematik verweise ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Zl. 8027/J-NR/2011 vom 22. März 2011 durch den Herrn Bundeskanzler.

Hinsichtlich der Kosten, die im angefragten Zeitraum bei den In- und Auslandsdienstreisen durch die Begleitung von Kabinettsmitarbeitern, Ressortfachbediensteten oder externen Personen entstanden sind, verweise ich auf meine Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Zl. 7270/J-NR/2010 vom 21. Februar 2011.

